

**Niederschrift
der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Rodensleben
am 22.04.2021 Versammlungsraum, Zum Teich 5
AZ: 101505.19.06-12**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Norbert Hoße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arnold

Herr Benjamin Hellmann

Herr Marko Liebzeit

Frau Grit Matz

Herr Peter Wieland

Protokollführer/in

Frau Heike Trelert

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

Bürgerinnen und Bürger

keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hauke Volkhammer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25.03.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Informationsvorlage zur Erstellung der mittel- und langfristigen Schulpläne der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 032/IV/19-24
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 25.03.2021
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt, ob es Änderungsanträge gibt. – keine.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25.03.2021

Der Ortsbürgermeister fragt, ob es Änderungsanträge gibt. – keine.

mehrheitlich beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über:

1. Die defekte Wasserleitung auf dem Friedhof ist repariert bzw. wurde neu verlegt. Abgestimmt wurde außerdem, dass im weiteren Verlauf auch die Stellfläche für Wasserbecken und Gießkannen in Ordnung gebracht wird.
2. In der letzten Märzwoche erfolgte nochmals eine Abstimmung mit dem Bauamt und dem Baubetrieb „Fa. Stemmler“ zum Arbeitsstand Breitbandversorgung in Klein Rodensleben. Nach aktueller Entscheidung vom 21.04.21 können noch zwei Hausanschlüsse in der Straße „Zum Teich“ gebaut werden. Somit verbleiben dann noch mindestens 27 beantragte Hausanschlüsse für den geplanten späteren Ausbau durch DNS:NET, die derzeit zum sogenannten „nichtförderfähigen Bereich“ beim Breitbandausbau zählen.
3. Der Bürgermeister Th. Kluge hat darüber informiert, dass durch die Verwaltung ein Stadtratsbeschluss vorbereitet wird, in dem die Problematik Radwege geordnet und priorisiert werden soll. Hierbei geht es vordergründig um Radwege, die von der Stadt verantwortet und betreut werden, in Anlehnung früherer Konzepte, aber nicht um straßenbegleitende Radwege an Landesstraßen.
4. Des Weiteren wird auch eine Vorlage vorbereitet zum Sachstand „Windenergie“.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 Informationsvorlage zur Erstellung der mittel- und langfristigen Schulpläne der Stadt Wanzleben – Börde, Vorlage: 032/IV/19-24

OBM Hoße

- geht auf die Beschlussvorlage ein und informiert über einen Antrag der AfD, der als Tischvorlage allen Ortschaftsratsmitgliedern vorliegt. Über diesen Antrag sollte nach den allgemeinen Erläuterungen durch den Amtsleiter diskutiert werden.

Herr Pluntke

- nimmt Erläuterungen zur Beschlussvorlage vor.
- die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes muss erfolgen, da dies der Landkreis vorschreibt.
- informiert über den Stand und die Aufgaben der Stadt Wanzleben – Börde.
- teilt mit, dass die Grundschulen in Domersleben und im Zuckerdorf Klein Wanzleben bestandsgefährdet sind,
- in der Prognose werden beide Grundschulen auf Dauer nicht die erforderlichen Kinderzahlen halten können.
- Ausnahmeanträge, wie sie es bisher gab, wird es in Zukunft nicht mehr geben.
- informiert, dass er eine Schulbezirksbildungssatzung erarbeitet, die dann im Juli im Stadtrat beschlossen werden soll.
- hierzu ist es erforderlich, dass alle Ortschaftsräte nochmals beraten müssen.
- nimmt Erläuterungen zum Gesetz über die Möglichkeit der Bildung von Schulverbänden und Schulversuche vor..
- geht auf die bisher stattgefundenen Sitzungen der Ortschaftsräte ein, an denen er teilgenommen hat.
- informiert über den Antrag von Domersleben, in dem die Schulbezirke aufgehoben werden und nur Kapazitätsgrenzen festgelegt werden sollen.

OBM Hoße

- fasst die Ausführungen nochmals zusammen und bittet Herrn Hellmann den Antrag der AfD vorzutragen.

Herr Hellmann

- verliest den Antrag vom 21.04.2021 samt Begründung.

Herr Pluntke

- teilt mit, dass der Antrag auch Thema im Sozialausschuss war.
- der Antrag geht in Richtung Schulverbunde,
- das Gesetz gibt diese Variante in unserer Region nicht her.
- er ist der Meinung, dass sich mit dem Antrag an das Land gerichtet werden sollte.

Herr Arnold

- teilt mit, dass er mit einigen Eltern gesprochen hat.
- die Eltern würden mit der Bildung eines Schulverbundes nicht mitgehen.
- er geht auf den Beschluss zum Erhalt aller Schulen ein.
- hier zieht das Land leider nicht mit.
- aufgrund der vielen Ausfallstunden werden die Kinder nicht mehr ordentlich geschult.
- einige Eltern haben sich bereits geäußert, dass sie ihre Kinder dann in Magdeburg einschulen werden.

OBM Hoße

- befürchtet, dass sich die Qualität der Bildung bei Unterrichtung in Lerngruppen, bestehend aus mehreren Klassenstufen, eher verschlechtert und nicht mehr befriedigen wird.

Frau Matz

- geht auf die Kapazitätsgrenzen der Schulen ein.
- bemerkt, dass der Erhalt aller Schulstandorte bzw. Gebäude mit enormen Kosten für wenige Schüler verbunden ist.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die Bildung von Schulverbund und Schulversuch.
Es kann sein, dass das Land in einigen Jahren noch mehr Schulen schließen wird.

Herr Arnold

- fragt, wie die Lehrer und Schulleiter zu dieser Problematik stehen.

Herr Pluntke

- die Schulleiter und Lehrer sehen die Bildung eines Schulverbundes als Problem.
- bemerkt, dass die Schüler von Klein Wanzleben in Seehausen oder in Wanzleben beschult werden könnten.

Herr Hellmann

- geht auf den Antrag der AfD ein und möchte die Möglichkeit nutzen, dass der Antrag im Hauptausschuss diskutiert wird.

OBM Hoße

- bittet um Abstimmung über den Antrag der AfD.

Die Alternative für Deutschland beantragt die Prüfung der Möglichkeit einer „Zwergschule“ für die Grundschule Domersleben und die Grundschule Klein Wanzleben.

Abstimmung: 3 x ja, 1 x nein, 2 x Enthaltung

- bittet um Abstimmung über die Informationsvorlage.

In Vorbereitung der Stadtratssitzung am 09.07.2021 soll die als Anlage beigefügte Informationsvorlage zu den mittel- und langfristigen Schulplänen der Stadt Wanzleben - Börde zur Erstellung der Schulentwicklungsplanung 2022 beraten werden.

Diese Vorberatung hat den Hintergrund, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die Bildung von einem Schulverbund in den Entwurf des Schulplanes aufzunehmen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 4 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Matz

- teilt mit, dass die Baufirma für den Breitbandausbau nach Ausheben der Querrinnen (Straßenquerungen) keine Warnschilder aufgestellt hat, sondern nur seitliche Warnbaken,
- die Querrinnen waren sehr tief,

- es sollte an die Firma ein Hinweis gegeben werden, diese Gefahrenstellen besser zu beschildern.

Herr Wieland

- weist darauf hin, dass die Querfugen nicht vergossen wurden,
- hier kann Wasser eindringen und im Winter reißt die Straße bzw. der Belag auf.

Verantwortlich: Bauamt

Norbert Hoße
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin